Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redact. R. Eigl.
13. Jahrg. Wien, Freitag 1. August 1902 Nr. 176

Parcellierung am Hadrawaplatz. Dem Stadtrat lag vor Kurzem das Projekt für die Parcellierung der an der Dominikanerbastei, Falkh-, Biber-, Rosenburger- u. Wipplingerstrasse sowie am Franz Josefs-Quai gelegenen Baugründen des Wiener Stadterweiterungsfondes vor. Es betrifft dies 4 Baugründe mit zusammen 27 Parzellen. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des RR. Germanus das Projekt unter gewissen Bedingungen genehmigt. Unter diesen ist hervorzuheben, dass bei Verbauung der beiden Baustellen seit der Dominikanerbastei u. des Franz Josefs-Kai Arkaden gegen den letzteren zu hergestellt werden müssen. Dieselben haben eine Breite von 6m u. eine lichte Höhe von 7·40m aufzuweisen. Die Fundamente dieser Häuser sind derart anzulegen, dass in Zukunft ohne Schwierigkeit eine Abzweigung von der Strassenbahn zu einer Unterflasterbahn unmittelbar neben der Baulinie am Franz Josefs-Quai bis 6·5m tief unter der Strassenoberfläche hergestellt werden kann. Mit Rücksicht auf diese Abzweigung darf auf die Anlegung eines Trottoirs ausserhalb der Baulinie am Franz-Josefs-Quai weder auf einen Ausgang oder ein Ausschnitt direkt gegen den Franz Josefs Quai kein Anspruch erhoben werden.

Neue Bezirksrichter. Der Justizminister hat, nach einem Berichte des RR. Oppenberger die Zuteilung zur allfälligen Verwendung der Bezirksrichter-Direktoren Franz Huber und August Rist, sowie des Oberlehrers Dr. Alois Kiene zum Amte eines Bez.-Richters, dort für den Wiener Schulbezirk u. zur Beurlaubung derselben im Falle der Verwendung erteilt.

Armenrechtsanwälte. Die Wahl der Herren Josef Werner, Alois Brauneis, Johann Hilgthum, Ferdinand Schermüller, Franz Hochsinger, August Rist, Johann Kool und Rudolf Wieser zu Armenanwälten des Bezirksgerichts wurde vom Stadtrate bestätigt. (Berichterstatter: RR. Grünbeck.)

Verleihung am Centralviehhofe. Im ersten Halbjahr 1902 fanden am Wiener Central-Viehhofe 8337 Verleihungen in gemeinsamen Gräbern, 1411 in eigenen Gräbern, 38 in Gruften u. 1102 Beilegungen, d. i. zusammen 10.888 Leichenbestattungen statt, d. i. um 520 Leichen weniger als im 1. Semester des Vorjahres.

Ehrengrab. Für die im Schoe der Friedhofe ruhenden sterblichen Überreste des Professors der KK Akademie der bildenden Künste Franz Berger wurde vom Stadtrate ein Ehrengrab am Centralfriedhofe bewilligt. (Berichterstatter RR. Dr. Brunschmann.)

Erste österreichische Sparcasse. Bei der Ersten österreichischen Sparcasse wurden im Juli von 36.532 Parteien 9,665.349 K. 57 h eingelegt u. an 35.798 Parteien 12,164.421 K. 29 h zurückgezahlt. Der Stand des Interessenten-Einlagen-Registers betrug Ende Juli 460,900.779 K. 87 h. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im Juli 1,140.550 K. zugezählt und an Betrag von 669.219 K 24 h zurückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die sämtlich aufhaftenden Darlehen 265,708.121 K. 39 h. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im abgelaufenen Monate Hypothekardarlehen im Betrage von [illegible] K zugezählt und 53.431 K 87 h eingezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die sämtlichen aufhaftenden Darlehen 16,254.412 K 87 h, der Tilgungs- u. Löschungsfond 147.387 K. 13 h, die Pfandbriefe im Umlauf 60 jährig 16,401.800 K.- Bei der Effecten- u. Vorschuss-Abteilung der ersten österreichischen Sparcasse wurden im Juli an Effecten umgesetzt 19,120.416 K. 78 h, inventiert 27,440.755 K 47 h. —

Bezirksvertretung Meidling. Montag den 4. August 1902 um 4 Uhr nachmittags wird unter dem Vorsitze des Bezirksvorstehers Josef Schmerz eine öffentliche Sitzung der Bezirks-Vertretung Meidling stattfinden. —